



Soziales



OK.KIWO

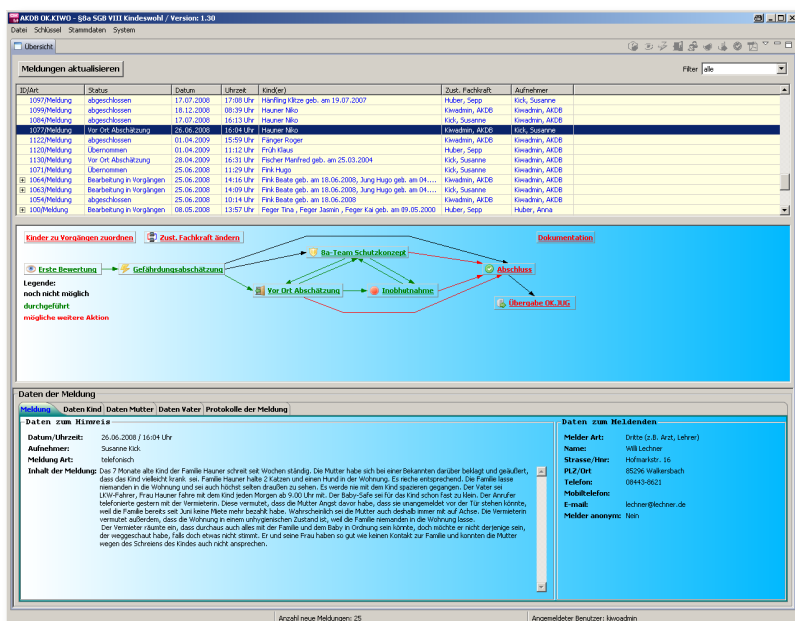
Unterstützung bei Meldungen zur Kindeswohlgefährdung

Im §8a des SGBVIII ist der Schutzauftrag an die Jugendämter bei Kindeswohlgefährdung verankert. Das Jugendamt muss geeignete Maßnahmen in die Wege leiten, wenn es Anhaltspunkte hat, die auf eine Gefährdung hindeuten. Werden relevante Institutionen wie Familiengericht oder Polizei miteinbezogen, so wirkt das Jugendamt koordinierend mit. Das Jugendamt muss auf Meldungen in kürzester Zeit zuverlässig reagieren.

Die Jugendämter bzw. Landesjugendämter haben Vorgehens-, Bewertungs- und Dokumentationsstandards entwickelt, um jede Meldung einheitlich zu bearbeiten. OK.KIWO unterstützt diese Vorgehensweisen und prozessorientierte Standards.

Ihre Vorteile durch OK.KIWO

- ▶ Nachweisbarer Meldungseingang
- ▶ Dokumentation der Aktivitäten und Informationen
- ▶ Einheitliche Meldungsbearbeitung nach vereinbartem Prozessmodell
- ▶ Automatische Benachrichtigung bei nicht behandelten Meldungen
- ▶ Sicherheit für Verantwortliche und Beteiligte
- ▶ Datenaustausch mit OK.JUG und anderen Jugendhilfeprogrammen



Die Hauptmaske von OK.KIWO ist in drei Teile gegliedert:

- ▶ Meldungen
- ▶ Prozesskette: Verlauf und Status der Meldung
- ▶ Daten zur Meldung und zu Personen





Vorteile für die Ämter

OK.KIWO unterstützt zuständige Personen bei einer **effizienten Erfassung und Bearbeitung eingehender Meldungen**. Jede Behörde kann das Programm individuell an die organisatorischen Erfordernisse anpassen. OK.KIWO weist den Meldungseingang nach.

Die Bearbeitung einer Meldung erfolgt in einem definierten **Prozessschema**: Aktueller Stand, noch zu bearbeitende und bereits bewertete Schritte werden farblich unterschiedlich gekennzeichnet und sind somit sofort erkennbar. Die einzelnen Prozessschritte enthalten Checklisten, die die Aufnahme und Bearbeitung von Meldungen unterstützen. Meldungen werden nach einer einheitlichen Vorgehensweise behandelt. Dies gibt den Beteiligten und Verantwortlichen Sicherheit.

- Systeminformationen**
- JAVA-Entwicklung in JEE-Architektur
 - plattformunabhängig
 - Datenbanken**
 - Oracle
 - SQL-Server

The image displays the OK.KIWO software interface. At the top left is a process flow diagram with steps: 'Erste Bewertung' (green), 'Gefährdungsabschätzung' (yellow), 'Vor Ort Abschätzung' (yellow), 'Ba-Team Schutzkonzept' (green), 'Inobhutnahme' (red), 'Abschluss' (green), and 'Übernah' (red). A legend indicates: green for 'durchgeführt', yellow for 'noch nicht möglich', and red for 'mögliche weitere Aktion'. Below the diagram is the main software window titled 'Erste Bewertung der Meldung'. It shows fields for 'Zuständige Fachkraft: Kiki, Susanne', 'Beteiligte an der ersten Bewertung (weitere Fachkräfte): Hüber, Sepp', and a checklist for 'Gemeinsame Gefährdungsgrundlagen' with options for 'körperliche und seelische Vernachlässigung', 'sexuelle Gewalt', '(indirekt) Erwachsenen- und Autonomiekonflikte und häusliche Gewalt', and 'körperliche Misshandlung'. To the right is a detailed checklist titled 'Anhaltspunkte beim Kind/Jugendlichen' with columns for 'Legende' and 'Bewertungen' (A, B, C, D, O). The checklist includes items like 'nicht überlebensfähige Verletzungen', 'körperliche oder seelische Unruheerscheinungen', 'unzureichender Ernährungszustand', 'Fehlende, aber notwendige ärztliche Vorsorge und Behandlung', 'Zuführung von gesundheitlich gefährdenden Substanzen', 'Für das Lebensalter mangelnde Aufsicht', 'Hygienemangel (z.B. Körperpflege, Kleidung)', 'Unbekannter Aufenthalt (z.B. Wiedelaufen, Streunungen)', and 'Fortgesetzte unerschützte Verdächtigungen des Besuchs von Tageserziehung oder Schule'. At the bottom right of the checklist, there are checkboxes for 'Bei Kleinräumigen U1 - B Untersuchungen: vorhanden' and 'Auffalligkeiten: U1-Helfer liegt nicht vor'.

Das Jugendamt kann relevante Stellen außerhalb der Behörde – wie z. B. Jugendhilfeeinrichtungen, Kindergärten, Krankenhäuser, Ärzte – autorisieren, Meldungen über geführte **Web-Formulare** abzusetzen.

Ein **Datenaustausch** mit dem Jugendhilfefachverfahren OK.JUG und anderen Jugendhilfeprogrammen ist möglich. Personenbezogene Informationen werden aus OK.JUG abgefragt. Daten für die weitere sozialpädagogische Arbeit werden an OK.JUG übergeben.

Nimmt eine zuständige Fachkraft in einer festgelegten Zeitspanne eine Meldung nicht an, erfolgt die **automatische Benachrichtigung** des Verantwortlichen, und zwar so lange bis die Meldung schließlich entgegengenommen wird. Genauso verhält es sich bei jedem weiteren Schritt der Prozesskette. Zeitliche Abläufe und Organisationsstrukturen sind dabei individuell definierbar.

Alle Aktivitäten zu einer Meldung, getroffene Entscheidungen und persönliche Verantwortlichkeiten werden in OK.KIWO **automatisch mit Datum und Uhrzeit protokolliert**. Über den Eingang einer Meldung und den weiteren Verlauf kann individuell eine Gesamtdokumentation erstellt werden.